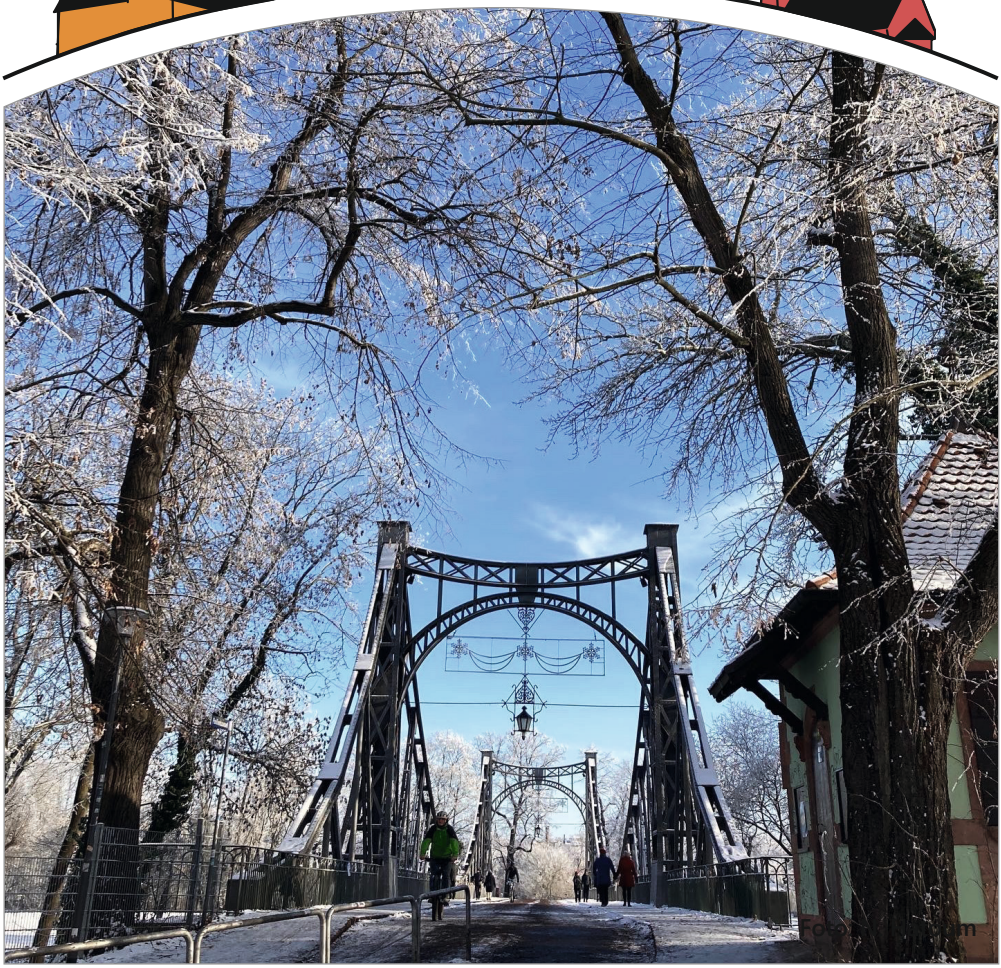
Februar 2024

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN



Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH FEBRUAR:
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2. Timotheus 3,16)

Die großen Schriftreligionen haben ihre Weisheiten und Lehren der Nachwelt weitergegeben. Die Bibel ist zum Bestseller und meistgelesenen Buch der Welt geworden. Warum? Weil in ihr die Erfahrungen der Menschen miteinander und mit Gott beschrieben sind. Die Erfahrungen und die Visionen von Glück und Frieden ebenso wie die Erfahrungen von Leid und Verlassenheit. Die heiligen Schriften wollen den Menschen vor Übermut und grenzenlosem Egoismus bewahren. Sie warnen vor gottlosem Handeln und entwerfen die Bilder einer heilen Welt, dem Himmelreich Gottes. Angesichts der heutigen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen erscheint es aber, als würde die Menschheit nicht dazulernen und immer wieder die gleichen Fehler machen. Von Albert Einstein ist der Satz überliefert: „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher." Dennoch bleiben die Worte der Heiligen Schriften gültig als Erinnerung, als Mahnung und als Weisung.
Wer vermittelt heute noch die christlichen und ethischen Werte? Wer vermag es, selbst ein Vorbild zu sein, damit die nachfolgenden Generationen nicht die Fehler der Alten wiederholen? Da sind wir alle gefragt. Wir alle sind angehalten, unsere Werte von Glauben, Frieden, Ethik, Demokratie, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zu schützen und weiterzugeben.

Unsere neue Jahreslosung sagt es ganz klar: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1. Korinther 16,14). Es klingt so einfach und ist doch so schwer. Bleiben Sie getrost und zuversichtlich, dass sich die Mühen lohnen! Trauen Sie ruhig sich und Gott mehr zu! Wo die gute Saat der Worte und Taten, der Hoffnung und der Liebe gesät ist, da wartet auf uns auch eine reichliche Ernte.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes gutes Jahr 2024.

Friedhelm Kasparick

Foto: pg- grosswallstadt-niedernberg.de

Rückblick: Gemeindewandern im November

Am letzten Novemberwochenende traf sich eine Gruppe von etwa 20 Wanderbegeisterten in Wernigerode zu einem Wanderwochenende. Trotz des einsetzenden Winterwetters trafen alle mehr oder weniger rechtzeitig im Selbstversorger-Gästehaus des CVJM im Schmalen Tal ein.
Den Freitagabend begannen wir mit einem Abendessen, das wir selbst vorbereitet hatten. Nach gemeinsamem Gesang und einer gelungen initiierten Vorstellungsrunde brach schnell das Eis und wir verbrachten den weiteren Abend in angeregten Gesprächen.
Am Samstag stand eine Wanderung über 16 km auf den Höhen des Harzes im Brockengebiet auf dem Programm. Mit dem Wetter hatten wir Glück, wir starteten zwar im Regen, doch schon nach kurzer Zeit ging er in Schnee über, dann klarte es auf, z. T. hatten wir sogar blauen Himmel. Wieder bot sich Gelegenheit für interessante Gespräche und Austausch oder auch nur die Freude am Gehen und an der Natur. Der Harz ist leider gerade in der Umgebung von Wernigerode zu einem großen Teil inzwischen waldlos, die Baumreste auf den Freiflächen stehen im Kontrast zur intakteren Vegetation in den Tälern. Nach fast fünf Stunden Marsch trafen wir wieder am Ortsende von Wernigerode ein. Ein Bus trug uns zurück ins Zentrum und zu unserer Unterkunft, wo zunächst einmal eine wohlverdiente Ruhepause mit Kaffee und Kuchen anstand.
Nach dem Abendessen, den vielen Eindrücken und der frischen Luft waren wir doch etwas ermattet. Der abendliche Gesprächskreis entwickelte sich mehr zu einem Kanon-Marathon. Das hatten wir noch nie und es hat einfach Spaß gemacht.
Die gemeinsame Zeit endete am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück, dem Aufräumen und einer kleinen Abschiedsrunde. Mit Dankbarkeit im Herzen und Vorfreude auf ein nächstes Mal sind wir nach Hause gefahren.
Der nächste Termin für das Gemeindewanderwochenende steht sogar schon fest:
26.-28.9.2025

Thomas Thurn-Albrecht
und Barbara Hilgeroth

Unser Gemeindeblatt ...

... ist ganz schön teuer. Aber natürlich ist es unseren Gemeinden das wert. Auch, dass es frei Haus in jeden Briefkasten kommt.
Eine Andacht zum Monatsspruch, von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gestaltet. Informationen zu allem, was wir vorhaben. Rückblicke auf besondere Höhepunkte im Gemeindeleben. Glückwünsche zum Geburtstag, zur Trauung, zur Taufe. Anteilnahme im Trauerfall. All das darf nicht fehlen.
Wenn Sie dafür etwas spenden möchten, am Jahresende oder Jahresanfang oder mittendrin, freuen wir uns sehr. Auf der Rückseite finden Sie die Bankverbindungen, und bar im Büro geht natürlich auch.
Und wenn Sie unser Blättchen lieber online lesen, anstatt es in der Hand zu halten, sagen Sie auch gern Bescheid. Es ist ja immer zu finden unter paulusgemeinde-halle.de. Eine E-Mail ans Gemeindebüro genügt.

Und nun sei auch dieses Gemeindeblatt Ihrer freundlichen Lektüre empfohlen!

Christoph Eichert

Pauluschor lädt zum Mitsingen ein!

Der Pauluschor wird in diesem Jahr am Reformationstag (31. Oktober) um 17 Uhr gemeinsam mit der Staatskapelle und namhaften Solisten die „Missa Solemnis“ von Beethoven aufführen.
Eine Mitwirkung im Chor bei diesem ambitionierten Projekt ist möglich. Bitte melden Sie sich telefonisch (0163-8433320) oder per Mail (kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de) bei Andreas Mücksch.
Wir freuen uns auf Mitsängerinnen und Mitsänger in allen Stimmgruppen. Neben den wöchentlichen Probenabenden, donnerstags von 19:30 Uhr bis 21 Uhr, werden zwei Probentage (am 2. März und im Herbst) nötig sein.

Dieses Projekt wird uns sehr fordern. Vielleicht haben Sie Lust, sich gerade deshalb dieser Aufgabe zu stellen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Andreas Mücksch

Foto: W. Krause

Neue Paulus-Orgel: Spendenziel erreicht!

Es ist geschafft! Seit Oktober 2017 haben wir um Spenden für die neue Pauluskirchenorgel gebeten. Wir haben für Sie als Publikum in Benefizkonzerten gesungen, gespielt, sind Benefizkilometer gelaufen, tanzten auf Maskenbällen, immer wieder haben wir freundlich Leute angesprochen, Adventskalender und Kochbücher verkauft… Die Liste der Aktivitäten scheint endlos zu sein.

Sie hingegen haben fleißig gespendet, haben sich auf Orgelpfeifen persönliche Widmungen erdacht, große Beträge eingezahlt oder wie zum Beispiel eine Spenderin 6 Jahre lang jeden Monat 10 Euro per Dauerauftrag überwiesen.

Allen Spenderinnen und Spendern und aktiv Beteiligten sei aufs herzlichste gedankt.

Insgesamt haben 2798 Pfeifen eine Käuferin oder einen Käufer gefunden. Aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus hat diese Spendenaktion großen Anklang sowie Bewunderung gefunden. Viele Menschen aus der Paulusgemeinde und dem Viertel haben sich mit dieser Spendenaktion verbunden gefühlt und den Fortgang bewusst mitverfolgt. Nun ist unser Anteil der Finanzierung (50 Prozent) erreicht. 428.000 Euro! Wir alle können glücklich und stolz sein.

Das Ergebnis des wunderschönen Orgelklangs kann man seit einiger Zeit in den Gottesdiensten hören. Über den weiteren Fortgang der letzten Arbeiten werden Sie informiert. Schon jetzt planen wir das erste Konzert. Viele weitere Orgelkonzerte werden folgen. Vor allem aber soll „unsere“ Orgel die Gottesdienste musikalisch bereichern.

Ich bin sehr froh und bedanke mich stellvertretend für das gesamte Fundraising-Team.

Ihr Andreas Mücksch

Von Weihnachtsentdeckungen und Erstbegegnungen - Bericht aus der Gemeindepädagogik Plus

Die Fühler ins Viertel ausstrecken – mit diesem Auftrag und mehr Zeitstunden hat mich der Gemeindekirchenrat losgeschickt. Deswegen habe ich in den letzten Monaten neue Menschen kennengelernt: Erzieherinnen aus einer Kita sowie Kinder und Lehrkräfte der Dürer- und Lessingschule.

Als die Erzieherinnen der Kita Hasenberg in der Dienstrunde zusammen sind, darf ich mich vorstellen. Wir sammeln Themen. Sie schreiben auf, was sie im Blick auf Glauben und Religion interessiert. Ich freue mich über die Fragen. Im Januar werden wir dazu einen gemeinsamen Fortbildungstag in der Kirche verbringen. Ihre Fragen werden dann vorkommen und wir wollen erarbeiten, wie religiöse Bildung für die Kleinsten gelingt.

Dann war da noch der Weihnachtsweg Mitte Dezember. An neun Stationen in und um die Pauluskirche herum waren vier Klassen der Dürer- und Lessingschule unterwegs. Wir machten eine Zeitreise ins Land Israel. Es wurde entdeckt, warum das Christkind so besonders ist. An Marias Esstisch hörten wir von ihren Ängsten. Die Kinder setzten ihre Namen und Fingerabdrücke auf (Kaiser's Steuer-)Listen, die Sterne der Kirchenkuppel fielen für uns hinunter und erzählten vom Stern über Bethlehem, wir sangen wie die Engel und suchten die Krippe, die die Kirchenbauer für uns im Gemäuer verewigt haben. Später erzählte mir eine Mutter, dass ihr Sohn sagte: „Mama, das war heute der schönste Schultag überhaupt."
Dankbar bin ich für Augenblicke des gemeinsamen Innehaltens und Staunens und dankbar bin ich über die Neugier, die ich in den Augen der Kinder gesehen habe.

Sara-Carina Hofmann

„Wir spenden für **Gemeindepädagogik Plus**, weil sie für unsere Kinder ein Teil ihres Lebens ist. Sie besuch(t)en wöchentlich die Kinderkirche, wirken inzwischen in der Kirche Kunterbunt mit und gestalten gemeinsam mit ihren Freunden und unserer Gemeindepädagogin Sara das Gemeindeleben.
Am 12.12. begleitete ich 17 Kinder der Kinderkirche und Sara ins Seniorenpflegeheim Paracelsushof. Dort sangen die Kinder eingeübte Lieder und verschenkten zuvor gemeinsam gebackene Plätzchen. Die Freude über den gelungenen Besuch war sowohl bei den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Kindern zu spüren. Dass diese Freude weiterhin von den Kindern unserer Gemeinde und darüber hinaus erlebt werden kann, dafür unterstützen wir die Gemeindepädagogik gern."

Foto: privat

Aaron und Sabrina Petri

Wir freuen uns über monatliche und auch einmalige Spenden:
Konto: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18
Zweck: „RT 3615 Gemeindepädagogik Plus"

Bibelkurs: Der erste Korintherbrief

Passend zur Jahreslosung 2024 - „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) - führen wir unseren Bibelkurs im Februar fort mit der Lektüre des 1. Korintherbriefes.
Der Apostel Paulus reagiert in ihm auf eine Anfrage der dortigen Gemeinde auf verschiedene Probleme, die sich im lebendigen Gemeindeleben aufgetan haben. Die kulturelle, religiöse und soziale Vielfalt von Korinth spiegelt sich dabei auch in der christlichen Gemeinde wider.

Di., 13.2., 17 Uhr, Pauluszimmer

Paulus-Gemeindeversammlung am 18. Februar

Der Gemeindekirchenrat der Paulusgemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am 18. Februar ins Gemeindehaus ein.
Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird über Themen, Entwicklungen und Entscheidungen des vergangenen Jahres berichtet. Außerdem blicken wir in die Zukunft und wollen über die anstehenden Projekte mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Wenn Ihnen Themen besonders am Herzen liegen, können sie uns gerne schon vorher ansprechen oder eine Nachricht schicken an gemeindekirchenrat@paulusgemeinde-halle.de
Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Ulrike Germann im Namen des Gemeindekirchenrats

So., 18.2., 11 Uhr, Paulusgemeindehaus

Montagsgespräch: Die Freiwilligenagentur Halle
Referenten: Christine Sattler / Sven Weise

Die neue Montagsgesprächsreihe 2024 steht unter dem Motto: Nicht meckern, sondern machen!
Den Auftakt macht die Freiwilligenagentur Halle. Viele Menschen beklagen die Zustände in der Gesellschaft, aber nur wenige sind bereit, sich zu engagieren. Deshalb stellen sich in diesem Jahr verschiedene Vereine der Stadt Halle und Umgebung vor, in denen sich jeder, der Zeit und Interesse an Verbesserungen hat, ehrenamtlich engagieren kann. Es wäre schön, wenn sich viele Interessenten finden würden und Anregungen bekämen, wo die Not am größten ist und an welcher Stelle ein Engagement sinnvoll

ist. Denn eine Gesellschaft ist immer nur so stark wie die schwächsten Glieder. Solidarität und Mitwirkung sind in einer Zeit, in der nur zu schnell die Verantwortung auf staatliche Institutionen abgewälzt und eine Nörgel-Kultur gepflegt wird, nötiger denn je.

Mo., 19.2., 20 Uhr, Paulusgemeindehaus

Mittelaltertreff

Im Mittelaltertreff wollen wir der Frage nachgehen: Was bedeutet „Glück“ für mich? Was macht ein erfülltes Leben aus? Eine Voraussetzung dafür sind gute Sozialkontakte. Aufgrund der hohen Lebenserwartung und veränderter Familienstrukturen leben aber immer mehr Menschen allein. In vielen Fällen kommt die Familie nur selten zusammen. So ist die Frage nach Gesellschaft, nach Fürsorge und nach der Alltagsgestaltung ein wichtiges Thema bei der Gestaltung eines glücklichen Lebens.

Do., 22.2., 15 Uhr, Paulusgemeindehaus

Ausblick: Erstes Paulus-Orgelkonzert

Das erste Festkonzert zur Einführung der neuen, außergewöhnlichen, multifunktionalen Pauluskirchenorgel mit ihrem dreidimensionalen Klang ist **Amina Claudine Myers** vorbehalten. Dieses Konzert findet im Rahmen des 19. Internationalen Jazzfestivals WOMEN IN JAZZ in Halle (Saale) statt. Das Konzert wird voraussichtlich gestreamt, so dass man auf einem Videobildschirm im Altarraum die Musikerin nicht nur hören, sondern auch sehen kann.

Amina Claudine Myers (*21. März 1943 in Blackwell Arkansas), auch genannt „Miss Liberty“, ist Organistin, Sängerin und Komponistin zugleich. Die mit vielen Preisen ausgezeichnete Künstlerin wurde 2010 in die „Arkansas Jazz Hall of Fame“ aufgenommen.

Für dieses Konzert entstehen nicht unerhebliche Kosten, die über das **Crowdfunding**-Portal der Saalesparkasse Halle (www.99funken.de) gedeckt werden sollen.
Erforderliche Summe zur Finanzierung des Konzertes (Honorar, Reisekosten, Unterkunft, Technik und Werbekosten): 12.845,77 € (Kalkulation)
Zeitraum der Kampagne: 16.2.-31.3.24
Wenn es gelingt, in diesem Zeitraum 6000 € einzuwerben, zahlt die Sparkasse den Fehlbetrag!
Mindestbetrag für die Unterstützer: 15 €

Amina Claudine Myers. Foto: Cultourbüro Herden

Gegenleistung für Unterstützer: Unterstützer mit einem Betrag von 25 € erhalten eine Jazz-CD. Unterstützer mit einem Betrag von 50 € erhalten zwei Freitickets für die Veranstaltung. (Kartenpreis an der Abendkasse: 28,85 €)

Auf Ihr Interesse freuen sich Christian Germer (Saalesparkasse), Ulf Herden (Festivaldirektor) und Andreas Mücksch.

So., 5.5., 17 Uhr, Pauluskirche

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

04. Februar | Sexagesimae

10:00	**Paulusgem.-haus**	Gottesdienst mit Abendmahl (Christoph Eichert)

11. Februar | Estomihi

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00	**Paulusgem.-haus**	Gottesdienst (Friedhelm Kasparick)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)

18. Februar | Invocavit

10:00	**Paulusgem.-haus**	Gottesdienst (Christoph Eichert)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Vikarin Désirée Werner)

25. Februar | Reminiszere

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (NN)
10:00	**Paulugem.-haus**	Gottesdienst (Friedhelm Kasparick)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Gerlinde Breithaupt) mit Kindergottes-dienst, anschl. Kirchenkaffee

03. März | Oculi

10:30	**Heilandskirche**	*Regional: Gottesdienst International (Martin Schmelzer/ Gabriele Zander), siehe Seite 11*

Abendmahl Foto: pixabay

Alle Termine auf einen Blick

Do 01.02.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 11)
Di 13.02.	17:00	**Paulusgem.-haus**	Bibelkurs (siehe Seite 6)
Di 13.02.	19:00	**Paulusgem.-haus**	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Mi 14.02.	10:00	**Paulusgem.-haus**	*Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!" (siehe Seite 13)*
Mi 14.02.	14:00	**Pfarrhaus Mötzlich**	*Gemeindenachmittag*
Mi 14.02.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Fr 16.02.	16:00	**Heilandskirche**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 13)*
So 18.02.	11:00	**Paulusgem.-haus**	Gemeindeversammlung (siehe Seite 6)
Mo 19.02.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Montagsgespräch (siehe Seite 6)
Mi 21.02.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	2. Kaminabend (siehe Seite 12)
Do 22.02.	15:00	**Paulusgem.-haus**	Mittelaltertreff (siehe Seite 7)
Di 27.02.	10-12	**Gem.-haus Trotha**	*Regionaler Seniorenmusizierkreis (siehe Seite 14)*
Di 27.02.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus
Mi 28.02.	18:00	**Heilandskirche**	Friedensgebet
Mi 28.02.	18:00	**Heilandskirche**	*Regional: Diakoniekreis*
Fr 01.03.	16:00	**Gem.-haus Trotha**	*Regional: Weltgebetstag (siehe Seite 14)*
Fr-So 01.-03.03.		**Roßbach**	Konfirmandenfahrt der 7. Klasse

Foto: Uebbing

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Gemeindegruppen und Kreise

Paulus

montags 16:00+17:00 Konfirmandenstunde (7. Klasse)
1x monatlich 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)

dienstags 14:45 Kinderkirche (2. Klasse) | 15:30 Kinderchor (1. Klasse)
16:00 Kinderkirche (1. Klasse) | 17:00 Kinderkirche (3.+4. Klasse)
3 x monatlich 16:30 Swahili-Kurs
1x monatlich 17:00 Bibelkurs
jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis

mittwochs jeden 2. Mi im Monat 10:00 Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!"
15:00 Kindergartenchor | 17:00 Kinderchor (2.-6. Klasse)
17:00 Konfirmandenstunde (8. Kl.) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Blaue Stunde" (Seiteneingang Gem.-haus)

donnerstags 1x monatlich 15:00 Mittelaltertreff (Senioren)
18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde | 19:30 Pauluschor

freitags 09:30 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), Leitung: Anna Exner (Tel. 68666773)
1x monatlich 16-19 Uhr Teenietreffen (5.+6.Klasse)

samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7

Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen

Flötenkreise bei Frau Wache dienstags+mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Offene Kirche an Wochenenden und Feiertagen 15-17 Uhr (Ostern bis Reformationstag)

Heiland

montags 14:30-15:30 Christenlehre (1.-4. Klasse)

mittwochs jeden 3. Mi im Monat 17-20 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi im Monat 17-19 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)

donnerstags jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
19:00 Uhr Chor

St. Pankratius

jeden **2. Mi im Monat** 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
jeden **letzten Di im Monat** 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus"

Café Kroküsschen im Februar

Am ersten Donnerstag, diesmal auch am ersten Tag des Monats treffen wir uns zum Café Kroküsschen in der Heilandsgemeinde. Ich möchte mit Ihnen zum Thema Glück ins Gespräch kommen und sehen und hören, was wir darunter verstehen. Es gibt ja das ganz persönliche Glück – und daneben auch das, was uns als Glücksmomente verbindet. Zumal im Glauben an Gott. Das Leuchten des Lichtes in der Dunkelheit, die erfahrbare Nähe Gottes, das ist für mich Glück.

Martin Schmelzer

Do., 1.2., 14 Uhr, Heilandskirche

Aufruf zur Mitarbeit

Der Garten und das Gelände der Heilandskirche bieten ein sehr schönes Ensemble mit vielen Möglichkeiten zum Feiern, Spielen, für Gemeindefeste und Freiluftgottesdienste. Wir wollen diesen schönen Platz im Zentrum der Frohen Zukunft weiterhin gestalten, pflegen und weiter entwickeln. Dazu benötigen wir fleißige Hände und Ideen. Auf je mehr Schultern und Hände diese wichtige Aufgabe gelegt wird, umso erfolgreicher sind wir. Man braucht auch keinen grünen Daumen, denn jeder wird angeleitet. Zusammen macht es dann auch noch Spaß. Und der Fitnesstracker freut sich über die zusätzlichen Schritte.

Wenn Sie Lust bekommen haben, dann melden Sie sich bei einem Mitglied des GKR, dem Pfarrer oder im Gemeindebüro.

Ihr GKR der Heilandsgemeinde

Gottesdienst International

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Gottesdienst International feiern. Wir haben dazu eine Pfarrerin aus dem Kirchenkreis Halle-Saalkreis eingeladen. Im April 2022 hat Gabriele Zander ihren Dienst als Pfarrerin der Franckeschen Stiftungen angetreten. Sie hat lange Jahre in Israel verbracht, hat als Pfarrerin auf dem Ölberg gearbeitet und wird uns erzählen: von Christinnen und Christen aus Palästina und Israel, von Menschen, die sich um Frieden bemühen. Nach dem perfiden und mörderischen Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und den Gegenschlägen der israelischen Armee kann es helfen, sich eine Meinung zu bilden mit einer Referentin, die viele Kontakte hat.

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, am Ende des Jahres 2023, tobt der Krieg weiter. Ich bitte Gott, dass er so bald wie möglich ein Ende finden möge.

Im Gottesdienst wird das Gebet und das Hören und Austauschen über die Situation im Mittelpunkt stehen. Ich freue mich, dass Gabriele Zander zugesagt hat.

Martin Schmelzer

So., 3.3., 10:30 Uhr, Heilandskirche

2. Kaminabend in Mötzlich: Gerlinde Breithaupt: Wir teilen den Himmel

„Im Sommer 1981 bin ich als Bundesbürgerin in die DDR übergesiedelt, um meinen Freund Joachim, einen DDR-Bürger, zu heiraten und hier zu leben. Damit begann die wohl aufregendste Zeit meines Lebens."

So beginnt die Autorin, die heute gemeinsam mit ihrem Mann als Pfarrerehepaar in Halle lebt, ihr neu erschienenes Buch, in dem sie die spannende und ungewöhnliche Geschichte einer grenzübergreifenden Liebe erzählt. Zugleich auch die ihrer persönlichen Berufung zwischen 1977 und 1990.

Seien Sie herzlich willkommen zum 2. Kaminabend, an dem die Autorin persönlich aus ihrem Buch liest und erzählt. Für wärmende Getränke ist wie immer gesorgt.

Mi., 21.2., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Mötzlich

Selbstvorstellung Désirée Werner, Vikarin im Pfarrbereich Trotha seit Dezember 2023

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt."

Mit diesen zuversichtlichen Worten von Klaus Peter Hertzsch führt mein neuer Weg mich in die Frohe Zukunft, nach Trotha, Mötzlich und Seeben, wo ich im zweiten Jahr meines im September 2022 begonnenen Vikariats ein weiteres Gemeindepfarramt kennenlernen und hier praktische Erfahrungen sammeln darf. Nach Gräfenhainichen bin ich ausgezogen, um den religionspädagogischen Teil dieser „Wanderjahre" zu absolvieren. Von dort führte mich der Weg in die Gemeinde von Delitzsch und nunmehr nach Halle. Im Dezember habe ich schon Gottesdienste und ihre ganz unterschiedlichen Orte, Kirchräume und Stimmungen, Krippenspielproben, teilweise auch die Gemeindekirchenräte erleben dürfen, mithin manches mitgestalten können. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Gemeinden weiter kennenzulernen und mit

Foto: privat

Ihnen die kommende Zeit in Ihren Kirchengemeinden zu leben, zu gestalten und von Ihnen zu lernen!

Désirée Werner, Vikarin

Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Zur Frühstücksrunde am morgendlichen Valentinstag und zur beginnenden Passionszeit am Aschermittwoch seien Sie herzlich zum 14. Februar in unser Frühstückscafè eingeladen.
An diesem winterlichen Vormittag werden unser Nachdenken und Erzählen gerichtet sein auf unsere innere Einkehr in der Passionszeit, aber auch der Namenspatron des Tages, Valentin, wird uns begleiten.
Freuen Sie sich auf unser Zusammensein und den wärmenden frischen Kaffeeduft.
Bitte bringen Sie wie gewohnt eine Kleinigkeit zum Teilen mit: etwas Obst, vielleicht eine Kostprobe ihrer Lieblingsmarmelade oder eines leckeren Käses. Für Brot, Butter und Kaffee/Tee ist gesorgt.

Unsere monatliche Frühstücksrunde richtet sich besonders an Ältere, Alleinstehende und Junggebliebene und findet immer am 2. Mittwoch im Monat von 10 bis ca. 12 Uhr im Paulusgemeindehaus statt. (nächster Termin: 13.3.)

Ihre Elisabeth Opitz

Mi., 14.2., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Foto: pixabay

Teenietreffen im Februar

Liebe Eltern und Teenies! Unser Treffen im Februar haben wir um eine Woche vorverlegt, weil es am letzten Wochenende ein „Konficastle“ gibt. Wenn wir uns dann am 16. Februar treffen, sind wir am Anfang der Passionszeit – und wir wollen uns gegenseitig fragen, welche Bilder vom Kreuz wir kennen, was das Kreuz eigentlich bedeutet und warum es für Christinnen und Christen ein Heilssymbol ist.

Wir werden wieder gemeinsam etwas essen und trinken, und in der Woche vorher gibt es eine Einladung per Mail.

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 16.2., 16-19 Uhr, Heilandsgemeinde

Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

Einladung zum regionalen Seniorenmusizierkreis

Herzliche Einladung zum regionalen Seniorenmusizierkreis am 27. Februar.

Wir musizieren einmal monatlich (meist ist es der 4. Dienstag) uns zur Freude und bereiten die musikalische Mitwirkung zu gemeindlichen Veranstaltungen vor. In unserer Musizierrunde erklingen Celli, Klavier, Bratsche, Violinen und Flöten. Gerne können Sie mit Ihrem Instrument unseren Kreis erweitern.

Ihre Elisabeth Opitz

Di., 27.2., 10-12 Uhr, Gem.-haus Trotha

Einladung zum Weltgebetstag

In diesem Jahr laden wir zu einem Friedensgebet für den Nahen Osten ein.
Durch das Band des Friedens werden wir Teil der weltweiten ökumenischen Gebetskette rund um den 1. März 2024. Seien Sie herzlich willkommen!

Das **Vorbereitungstreffen** wird am Montag, dem **19. Februar** um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Trotha stattfinden.

Kommen Sie (Frauen und Männer) mit Freude, Ideen und Neugier, um gemeinsam für unsere Gemeinden der Region den weltweiten Gebetstag vorzubereiten.

Ihre Elisabeth Opitz und Franziska Kietzmann (Referentin Weltgebetstag der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland)

Fr., 1.3., 16 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Foto: congerdesign|pixabay

Ausblick: Ökumenische Exkursion des Mittelaltertreffs

Wir planen eine ökumenische Exkursion in die ehemals Freie Reichsstadt Mühlhausen am **Donnerstag, dem 6. Juni**.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor! Wie im letzten Jahr zur Wartburg, lädt der Mittelaltertreff der Paulusgemeinde alle Seniorinnen und Senioren aus unserer Region dazu herzlich ein. Nähere Informationen in der März-Ausgabe.

Ihre Elisabeth Opitz und Friedhelm Kasparick

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Grunert | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 15-16 Uhr | E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Vors. d. GKR **Heiland**: Stefan Weise | Klopstockstr. 100 | Tel. 5221660
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Öffnungszeiten: Mo 10-12 & 16-18 Uhr | Di 17:30-19 Uhr | Do 10-12 & 17-19 Uhr | Fr 10-12 Uhr
E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de
Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale | Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
(Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT3615)
Vors. d. GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer.pfarrer@gmail.com
Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann
Tel.: 0176-45283507 | E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de
Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz
Tel.: 52502814 | E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Kantor KMD Andreas Mücksch
Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 0163-8433320
E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de | Leitung: Antje Ohlsen

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss: i.d.R. 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel